

Irische Komödien - ERWEITERN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-6203.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Themenfeld: Ich-Gegenwart-Gesellschaft_L2 (4Wo) - ERWEITERN_(SC)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sophia Yiallourous (SY)
Anzahl Teilnehmende	4 - 7
ECTS	3 Credits
Lehrform	praxisorientiertes Übungsmodul
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Die Schulung, eigene Bilder und Ausdrucksmöglichkeiten im Genre Komödie zu entwickeln, Tempo, Leichtigkeit, Überzeichnung, schnelle Drehpunkte sinnvoll nutzen lernen, Partnerspiel und Flexibilität der Figuren entdecken und beziehungsrelevante Spannungsfelder als aussagekräftige Quelle zu nutzen. Auf der Grundlage eines komödiantischen Textes in der eigenständigen Verfertigung Gedanken und Handlungsketten zu generieren und sinnhaft zu gestalten.
Inhalte	Hauptanliegen der Lehrveranstaltung ist es, bei den Studierenden ein Bewusstsein für die Herkunft des Textes und seine sprachliche Genese zu schaffen. Die Bedeutung der thematischen Auseinandersetzung und gesellschaftskritischen Betrachtung der besonderen Stellung der Irischen Dramatiker und Theaterautoren, ihre Suche nach künstlerischer Unabhängigkeit von Großbritannien entwickelte sich zu einer lustvollen und eigenartigen Haltung, die zahlreiche irische Dramatiker wie Shaw, Wilde, Synge, O`Casey dazu brachte, sich über ihre Werke mit dem irischen Patriotismus auseinanderzusetzen und ihn auf hohem Niveau zu verspotten oder zu verteidigen. Im Modul wird auch die Frage nach der Übersetzung, nach der Überschreibung durch eine andere Sprache – das Deutsche - gelegt werden. Mittels Improvisation, Rollenarbeit werden komödiantische Aspekte untersucht, die scheinheilige Moral mit beißender Ironie und frecher Direktheit der Figuren beantwortet, der Einsatz geistvoll-paradoxer Bonmots geübt, als auch die eigene spielerische Übersetzungsleistung erfahrbar gemacht. Kennenlernen irischer Theatertexte von George Bernard SHAW; Oscar WILDE; John Millington SYNGE und Sean O`CASEY. Intensive Figurenanalyse im Kontext der komödiantischen Aussage und Bedeutung der Stücke/Szenen und deren Handlungskosmos, Übertrag der Inhalte und der damit verbundenen eigenen Aussagekraft für die spielerische Entwicklung von Angeboten durch Begegnung mit dem Neuen und Fremden nutzen, ausgewählte Szenen erarbeiten, nach Möglichkeit und Zusammensetzung des Moduls auch eigenständige Erarbeitung von Material im Studierenden-Team.
Bibliographie / Literatur	nach Ansage
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h

	Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden